

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436

Michael <de Massa>

Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]

Das letzte Abendmahl

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

Die soltu betrachten wie vnser herze ihesus das
 obent essen tett mit sinen lieben aposteln do
 er inen gab sinen heiligen lichnam vnd sin hei-
 liges kostbar blüt .i.



Do es yezont
 was an der zit
 die der herze der
 barmherzikeit
 het gezeichnet
 das er dem me-
 schen wolt helfen
 vnd gesunt ma-
 chen sin volk vnd
 erlösen nit mit
 vergenglichem
 golde vnd silber

sonder mit sinem eigen kostbar blüte. Do machte
 er sinen jongern ein merklich abent essen in der
 wise als er wolte von in scheiden mit eime jäm-
 lichen tode in ein zeichen ewiger gedechtnisse in
 vnd allen den die in wurden lieb haben vnd ouch
 vff das er erfolte etzliche verborgene ding die noch
 waren zu erföllende. Dis abent essen was gar hoch-
 würdig vnd vbergroß vnd hochwürdig sint alle
 die geschefte die ihesus vnser herze do gewürcket
 hat vnd dar vmb liebes mensche soltu dich dar zu
 machen in dimer betrachtonge als ob du es yezont

141
an sehest vnd mercke alle die werck vnd geberde
ihesus vnd seiner lieben longern mit eime erschre-
kent vnd würdiger vorchten von ferrensi. **W**ezlich
tust du das so bis sicher ihesus vnser herre der ist
also milte vnd also gutik sicht er dine begirunge
er lasset dich mit eihongern noch vngespiset von
Ime gön. **J**a ouch verzonnd noch dimer Jimitet
wenn das geschefte vnd alle die werck die zu sine
liden vnd vnser erlösunge hortten die sint Ime
allezit gegenwürtik vor sinen ougen. **W**enn das
vns vergangen vnd zu komende ist das ist Ime
verzonnd ihesus vnser herre **s**ins vberheilig obent ^{her in der zit}
essens gewürtet vier hochwürdige ding die
du solt ja mit grosser würdiger danckbarkeit
betrachten. **D**as erste ist das lyplich osterlamp
essen das sihe verzonnd an mit den ougen dms
Imewendigen menschen wie ihesus vnser herre
in dem selben tage do man das osterlamp zu der
vesper zu essen solte noch gewonheit der. **E** mit
brote vngelheflet gemacht vnd von Ime sante
sant peter vnd sant johannes zu eime sinem frun-
de zu iherusalem vff den berg syon **D**o was ein
groß sal do man Ime pflag zu essen das su da
die ostein solten bereiten vnd sich wie er mit
sinen longern vff den abent zu iherusalem in-
gat vor dem ersten tage der oster hochzit der
der hochzitlichste was vnder den siben tagen

Nösterlichen

Der ~~paust~~ hochyt vnd gät in das huf do petrus
vnd Johannes das essen Inne bereiten vnd wie
er sich setzet vff em end von dem sale vnd redet
mit sinen Jongern ettwas geistlichs vnd vnder
des so bereiten etzliche von den zwen vnd sibenzig
Jongern der etzlich mit Inne koment zu dem obent
essen vnd als man list so was sant marcialis vff
den obent da zu dienste ihesu vnserm heren vnd
den zwelff aposteln. **E**r was der wasser trüg do
Ihesus vnser herre sinen Jongern ire fusse wüsch
ouch was er der kleine Knabe als men seit den
ihesus vnser herre stalte zwüsch Inne vnd sine
Jongern. **V**nd sprach für war sag ich vch wer sich
mit demütiget als disser kleine Knabe der würt
mit gon in das rich der hymele. **D**o es alles bereit
was do gieng ihesus vnser herre in den sal vnd
sine Jongern mit Inne vnd su wüsch alle ire hen
de vnd trüg men do her für das gebzatten lamp
Die mercke vil lieber mensche vff ihesu vnsern
vil lieben heren wie er sinen segen vnd benediko
ge gibt vber die spise. **S**ihe wie er einen stap n
met in sine hant vnd ouch die andern alle vnd
stand recht vff vnd brechent von dem gebzotte
lamb vnd essent das mit wildem lattich sassen
In solcher wise als es ist in der **E**. gebotten. **L**üg
des bitterich wie gutlichen ihesus em stücklm
abe bricht vnd tüncket das in der sassen vnd isset

gürigod mit do

das lustlichen von der creature die er geschaffe
 hatte/ vnd das ist alleine das men gesriben fin
 det von Ime/ das er fleisch gessen habe. **D**o ihs
 vnser herre das osterlamp gessen hette vnd sine
 Jonger noch dem sitten der alten. **E**. Do gieng er
 von dem essen des osterlambes vnd legte vñ siner
 hant den stap vnd alles das zu der alten gewon
 heit hortte vnd damitte saczte er die alten. **E**. In
 der ruckē vnd gieng mit sinen aposteln sitzen
 vff die erde do lag ein tisch der was vier-eczig
 vnd was von vil bzettern ze samen gemachet
 vnd an einem ieglichen vierteil sassent drie ap
 postel vnd ihesus vnser here saczte sich demit
 teklischen vff einen ort/ vnd do stond ein schüs
 sel en mitten vff dem tische/ also das si allesamen
 essen vñ einer schüssel. **V**nd dar vmb so verstun
 dent die apostel mit do ihesus sprach der mit
 mir griffet in die schüssel der ist der mich wirt
 verraten. **W**en si essen alle vñ einer schüssel
 do si vber essen sossen do sprach ihesus vnser
 here vnder andern sinem reden also **M**it begr
 lichheit han ich begeret dis osterlamb mit vñ
 zuhalten vnd zu essen **E**. den ich liden werde. **I**ne
 mercke wie ihesus selbe hett ein belangen ge
 hebt vnd wie lange sich sin belangen hett ver
 lenget vnd dar vmb so lösi dich mit verwondern
 noch brechen von guten wercken vnd vñ guten

Iob dñi begerüg

begarügen **V**nderwilen wirt verspreitet zur
zit. **D**o si alle ~~alle~~ assent **D**o sprach ihesus vnser
here in grosser betrüpnisse seins geistes. **F**ür wor
sag ich vch einer von ouch wirt mich verräten
Ihesus vnser here betrüpte sich von grossen mit
liden vnd barmhertzigkeit die er hette mit **J**udas
den er meinde in dem wortte do er sprach einer
von vch wirt mich verröten werden vnd do die
aposteln das wort horttent von ihesus do wor
den si alle betrübet vnd gieng im durch ir herze
als ein scharpff swert vnd hortten vff essens vnd
ye einer sach vff den andern vnd yeglicher beson
der sprach. here bin ich des yd. **D**o sprach er **D**er
die hant mit mir in die schüssel rechet der ist der
mich verröten würt **A**ls er wolte sagen einer
von vch zwelffen **W**en die zwelff apostel assent
alle mit im vff einer schüssel. **O** lieber leser
mercke in wie grosser sorge vnd leide ist ietzo
ir aller herze die do sitzen mit vnserm here
ihesu. loß dich erbarmen vnserz here ihesus vnd
der betrüpten iongeren / wenn wezlich si sint in
herzlichem grossen leide vnd liden. **S**ünd Judas
vff das man mit die wort ihesus zu im dorffte
keren so als er vast seze für sich. **D**o frogete sant
Johannes noch dem als sant peter im gab
vnd sprach. here wer ist der der dich wert ver
röten **D**o sprach ihesus zu im als zu einem sinem

sonderlichen lieben doch heimmelichen. Dem ich das
 nasse weiche brott reiche der ist es. **O** wie wie das
 Jonge mensche Johannes erschricket als ein swert
 durch sin herze gieng. vnd do mit neigete er sin
 houbt vff die brust ihesus als ein mensche das
 von Im selbe verswimelt würt von liden vnd
 Jomer vnd dar vmb so en künde er mit sant peter
 gesagen wer der schuldige were. **W**enn also spricht
 sant augustin. hett sant peter yu gewisset er
 hette yu mit syn zenen zerbissen. **H**ie sihe lieber
 leser die gütllichkeit ihesus vnss heren wie lieblich
 en er sant Johannes vff smer brust lieh rülwen
 wer künde sagen von der grossen überflüssige
 süßikeit vnd von der wisheit vnd von dem got
 lichem gesmacke do sant Johannes verزند mitt
 gespiset vnd erluchtet würt vß der brust ihesus
 vnss lieben herren. **M**ercke wie sint die zwo selen
 ihesus vnd Johannes vndereinander erslicket in
 gotlicher myne. **O** wie über hoch flüget verزند
 der geistlich adelar sant Johannes so vber alle geist
 liche vogel durch alle die hymel biz an die heilige
 drifaltikeit. **W**erlich er sügt verزند vß der brust
 des brudegoms do er die brut mit laben würt
 das ist die heilige kirche biz an ir beider vmfang
 in dem ewigen leben. **O**uch so mercke die andri
 appo wie gar vntrostlichen sü sich stalten vmb
 das wortt das ihesus wer aller trost hett ge

sprochen **O**we sich wie si mit me essent **O**we lieber hezre nu enwissent si keinen rat noch trost
Hie so mercke eine lere vnd mûsche dms libes wolust mit bitterkeit. **L**iebes kint gedencke an ihesu vnd an sine lieben apostel si enkonen em essen mit endigen on groß betriupnûsse zu kômen den vorchten. **L**ieber mensche wûst ~~wûst~~ du gesezt in riche spise vnd wolust **I**h mit vorchte werlich anders judas griffet mit dir in das mas **D**o dis betrubte essen geton was nach ^{dem} das erzalt ist. **D**o stunt ihesus vnser vil lieber hezre vff vnd die iongeren mit ime. **D**och so wisseten si mit wer er wolte oder was er tun wolte vnd sahen ime bermeklich zu. **D**o gieng er von dem sale nider in eine ander statt doch in dem selben huse vnd do tett er si alle nider sitzen vnd hiesch das ma vme wasser bereite vnd em beckin vnd er leit von ime sin oberste kleidûge vnd vngurte sich mit eine lilachen vnd goß wasser in em vas von erden gebachen vnd wûsch irer aller fûse **H**ie soltu lieber mensche mit grosser werder imkeit mercken alles das gescheffte ih's vnser hezren mit wie grosser demûtigkeit er der em schepffer ist aller creaturen in himelrich vnd in ertrich sich buget vff die erde für die fûsse ems armen vischers vnd buget sine kny vnd weschet ir aller fûsse mit sinen gebenedickten henden

124

Du sihe wie si alle sigen vnd er stot allem
vor ihm vff sinen knien. **L**ug des bitten ich wie
der gute alte sant peter sich erschucket vor de
grossen wonder das er sihet vnd werlich das
ist wol mugelich. **S**o es ist wol em wonder das
hymel vnd erde mit biben vnd zittern von er
wundern der mynne die ir schein hat zu
dem menschen dem er sich als demuteklich
gibt zu dienste. **S**ich lieber mensche wie sant
peter sine fusse verburgit vor vnserm herren
ihesu. **H**ore wie er spricht. **H**ere des verhengens
ich niemer das du mir myne fusse weschest.
Hie mercke vff ihesu wie er so gutlichen stitt
vff sinen knien vor petro vnd wartet wenn
sant peter ime sine fusse welle herfur strecke.
O lieber vatter lieber herre sant peter werlich
es ist kein wonder das du dich erschrickest
dine fusse ze strecken in die hant mit alleme
ihesus als er mensche ist sonder ouch als er
wozer got ist das er dine fusse wasche. **W**en
was ihesus wusch vnd tett das dett got selbe
als offentlich in der gegenwertigen gotheit
als ihesus in der gegenwertigen menscheit die
du bede sihest vff einer psonen in dine glouben
geneiget vor dinen fussen. **B**esonder lieber
vatter volge rotes vnd hore was ihesus spricht/
was seit ihesus **I**hesus spricht also. **P**etre ist das

j Was seit
sant peter

ich dich mit wäsche so en würst du kein teil mit mir
haben. Werlich lieber leser das ist also sonder zwi
fel. Wenn ihesus mit wäschet der en hat kein teil
mit Im **I**hesus muß uns die füsse allen wäschen
die teil mit Ime sollen haben. **U**nsere füsse das sint
unsere begirige do alle tugende vff rülvent vnd
wandlent. **W**en er muß uns geben willen vnd
vermögen als der apostel spricht. **H**öre ouch nu
lieber leser was sant peter seit **v**ff die wortt
Ihesus **h**erz herz mit alleine spricht er wäsche
mir die füsse sonder ouch hende vnd houbt.
O liebes mensche sihe nu ihesu vnsin herzen zu wie
lieblich vnd wie mynetlich er Inen allen ire
füsse wäschet. **L**üge ouch wie er Inen die füsse
allen trünet mit dem lilachen. **L**üge vff my
ne trüwe er küsset Inen allen ire füsse. **O** du
höhe ^{der} richtim der wisheit vnd wissenheit gottes
wie unbegriflich sint diu werck. **D**o sprach ihesus
wer gewesen ist der darff mit dan das er die
füsse wäsche. **D**as wollen etzliche sagen das die
apostel do zestond alle getrüffet waren. **W**enn
ihesus do er sprach **h**ezond sint ir reine aber mit
alle vnd domitte gieng er vnd knüwete für
judas nider vff die erde. **O** we lieber mensche nu
lüge ihesu vnsin herzen zu wie er verzonit wur
ket das vber alle demütikeit reicher. **W**erlich er
wäschet judas sine verreiter ouch sine füsse/sich

des bitteren ich wie er vff sinen kniulen vor Ime
 stit wie das vnschuldige lamp trucknet vnd
 wie er sich buget vnd kisset die vermaledichte
 fusse. O du schalkhafftes herze herzt vber alle
 steine mag dich die grosse demutikeit nit er wech
 en wozvmb enforchtest du mit den herren des h
 mels was hatt du **D**as vnschuldig blut geschadi
 get das du ^{als} vnbar^{er} hez^{ig}lich wil dun er mor
 den. We dir arme creature zu ewigen tagen **I**ch sihe
 dich verherztet **S**ich mercke das du wilt volbrin
 gen des du willen hast / sonder es mu^{ss} vber dich
 selbe werden gon. Awerlich du wurst sterben zu
 der ewigen verdamnisse mit allen vnseligen **I**he
 sus din meister vnd woltater vnser herze wurt
 sterben zu der ewigen froide mit allen seligen. Von
 Judas fusse weschen spruchet sant anshelm in eime
 verwonderen der demutikeit ihesus in dissem
 syme also. O gueter ihesus die bo^sheit dnis ver
 dampfen verretters en was du mit verborzen
Ouch do du in dinem abent essen vnd fusche we
 schen vff dinen gebenedichten kniulen vor Ime
 sine vermaledichten fusse die snel woren ze vergies
 sen din blut gewilliget were mit dinen henden
 vmb wohen vnd Ime weschen vnd trucknen. **O**
 erde vnd esche sprucht er zu vns gostu noch mit
 vff gestracktem halse erhebet dich noch die erde
 zu hochferneit jaget dich noch vngedultikeit

S du armes
 mensch

Sihe an den spiegel der demütigkeit ihesu vnser
herren scheyffer hymelrichs vnd ertrichs vnd
ein strenger richter der lebedigen vnd der to-
ten wie er sich büget vff sine knü vor den
den füssen des menschen so ouch sins verreters
Lern von ime wenn er ist sensstmitig vnd demu-
tig von hertzen. Entsetze dich in dmer hochmu-
tigkeit schäme dich dmer vngedultigkeit. Disen
vorgesagten sin sprucht sant anshelm. **I**hesus der
gieng wider zu dem tische des obent essens do
er die füsse seiner jongern hette gewesen vnd
saczte sich nider mit im vnd vnderwisete su wor-
vmb das er imen allen die füsse hette gewesen
vnd richte su an das su ouch vndereinander das
soltun tun vnd emer dem andern zu dienste wesen
vnd nemen das bilde von ime. **N**ie soltu leser mer-
ken mit grosser wezder danckbarkeit die vber-
grosse tugende die ihesus vnser herre hett bewi-
set vns in disem abent essen. Das erste in dem
demütlichen dienste des füsse weschens. Das
ander nider mynetlichen spifonge sins hahigen
lichnams. Das dritte in dem heilsame sermone
vnd vnderwisonge die vol mymie vnd liebe was
vnd do nym ein bilde von nider demütigkeit
vnd der mymie **v**olge ime **E**r hett das mit durch
synen sonder durch dinen willen geton. **N**u hast
du gehört von der grosser vbermiesigen demü-

titkeit in dem

146
tigkeit in dem fusse waschen. **N**u beschluß alle kün-
mernisse weltlichs geschafftes **v**nd **t**un **s**ü **v**ß **d**i-
nem herzen vnd bedenckte hie das vberlöbelich
minne zeichen vil liebes mensche das ihesus vnser
herre **d**u hett bewiset vnd geben zu einer gedecht-
nisse seiner erlöfung vnd liebe vnd spisonge diner
sele **b**itz an sinen vnfang in dem ewigen leben
Do er hette gewesen die fusse seiner jongern
do gieng er sitzen als gesagt ist an den tisch mit
im vnd wolte die gewöhant vnd oppfer der alte
judischen **E**. zu schessen vnd hinderrucke setzen vnd
wolte anheben die milwen **E**. vnd das milwe testa-
ment setzen vnd lassen die kelber vnd lemmer
leben vnd geben sich selbe in ein oppfer für vnser
sünde seinem hymelischen vatter zu ewigen tage
Do nam er das brot in sine hende vnd hup sine
ougen vff zu seinem hymelischen vatter vnd mach-
te do das hochwirdige allerheilgeste sacrament
sins heiligen lichnams mit den worte do er sprach
zu sinen jongern **D**as ist mein lichnam der für vch
gegeben würt vnd ouch in solcher wise nam er
das trinkfas in sine hende vnd sprach **D**is ist
mein blut das für vch sol vergossen werden vnd
in solchen wortten sagte er das heilige sacrament
vnd also swigende absagte er das vorder **V**nd
von der stünd an gab er die selbe macht in den
wortten den aposteln vnd die noch Inen zu kōmēde

würden. **H**ie soltu lieber leser Inmerklichen
zu vnsern herzen ihesu warten als ob er verzonnd
vor dinen ougen das winkete. **S**iehe wie lieb
lichen ist verzonnd sin heiliges angesichte wie geist
lich vnd wie frölich er sich selb mit sin selbs hende
gibt die grossen müwen gäbe vnd spiset sin liebes
heiliges gesinde vnd sine gebenedichten diener
So lug lieber ^{leser} wie er sinen heiligen lip eine yeg
lichen mag geschehen worlich in sinen münd
schübet mache dich ~~dich~~ dar by do men das rich
mynckliche essen gibet. **Tu** vff den mond diner
Innewendigen begrüge. **W**erlich er gibt dir geist
lichen das heilige hohe sacrament. **G**loube spricht
sanctus augustinus vnd so hastu gessen. **W**enn
in welcher wise du ihesu vnsern herzen begirlich
bedenkest in warer liebe in solcher wise ist er
ouch mit dir das mercke by disen wortten die
er verzonnd spricht zu den aposteln was spricht
er nement vnd essent vnd in ein gedechtnisse si
ner liebe sprach er also das kind in myne gedecht
nisse sprach er **D**as gedechtnisse das die dang
berigen sele wan si das empfohet zu essen oder
ouch gloiplichen vbertrachtende sol vber all hi
zen vnd trincken machen so ouch vber wandeln
in ihesu selbs vber al von grosser heiser liebe
vnd Innkheit **W**enn er erkonde vns mit liebers
mit grössers mit süssers mit nützers hie gelossen

147
dan sich selbe. **M**ercke selbe er den du sihest
das er sich selbe gibet verzonnd sinen aposteln
den wir empfohen vber dem altar der selbe ist
der von marien empfangen vnd geboren ist der
der für vns den töd gelitten hatt/ der vff erstan-
den vnd zum hymel gefaren ist/ vnd der setzet
zu der rechten hant gottes **E**r ist der die hymel
hat geschaffen vnd die erde der alle ding vff
richtet vnd setzet **E**r ist der in dem do hanget
alle ding vnd dm seligkeit **E**s ist in seiner gewalt
vnd willen du zugeben wonne vnd paradys
Er ist in dem kleinen brote der geopfert ist/
vnd dir gezeigt vnd gegeben ist er do wir
von reden ist ihesus des lebedigen gottes son.
do ihesus vnser here hette gespisset die iongn
do sprach er zu Judas wie wol das etzliche wel-
lent sagen er enwere mit do/ do ihesus sinen fron-
lichnam gebe den iongern/ was du tuest das tu
zuhant. **D**omitte gieng Judas zestond enweg/ wan
es was verzonnd spote vnd began nacht zu werde
do sprach ihesus **D**u ist erklozet der son des me-
schen/ **A**ls ob er wolte sprechen/ **D**u so der beflec-
kete enweg ist nu blibent ir reinen mit dem
reinemacher. **D**ar vff spricht sint anshelm. here
ihesus das gehörte dmer senfftmutigkeit zu
das du den vngethuwen nit melden woltest in
der schar dmer brüder **B**esonder senfftelichen hesse

Du Immen in dem geschefte das er wille hette
ze tünde. Dennoch ist sin töbmisse mit von du
gekert. Ouch wie vil liebs du Imme bewiset hast
sonder er gieng enweg vnd erfülte sinen bösen
vffsatz. **O** lucifer lucifer wie bistu gefallen von
dem hymel du der also frü vffgieng in den wol
lüsten des paradises erschonest du wommelich ein
geselle der hymelschen burger ein spise geselle
des gotlichen worttes wie bistu nu zu gezalt vnder
der sünen der vnstermisse was bedutet das du
dich mit miste nu fürest der also zürlich vffgefuret
wart mit gesaffeter spise. **D**isen vorgesagte syn
spracht sant anshelm. Ihesus vnser hezre do ersach
das judas enweg was gegangen zu den obersten
der juden pziestern do sprach er wol barmherzig
lichen zu den aposteln. Ir alle werdent ergeronge
vnd schande liden von minen wegen in diser nacht
Achy so das gieng sant peter zu hezzen dar vmb
sprach er vnd ist ouch das dise alle sich ergerent vnd
geschant werden ich en wil nimmer geschant wden
O lieber vatter peter sihe was du sagest berüme
dich mit zu hohe. **W**ezlich die menscheit ist swach
in der beforüge. do sprach ihesus vnser heze. peter
~~er wenn~~^{er denn} der hane zwun^{or} singet so hastu min dri
stünd verlöigniet. do antwurt sant peter. vnd ist
es das ich dor vmb sterben solle mit dir ich en wil
dmer mit löignen. **H**u sprechtstu leser mag geschehe

148
sant peter hab gelogen Wenn er mit hielte das
er rette. **D**o antwurt ich dir vff vnd sag das
sant peter mit hett gelogen. Wenn er gloipte das war
vorzhalten das er verheissen hette. vnser heze
ihesus merckte sine jongern in grosser betrüpnisse
wesen durch sinen willen. **D**ar vmb wolte er Inen
die letze lösen seiner liebe do er su mitte vestet
vnd grossen trost gab mit eine langen vnd vber-
mossen hübschen sermone den sant johannes be-
schriben hatt den du vil lieber mensche Inneklich
mercken solt Wen er hett dir In gesetzt als eigent-
lich als den jongern. **D**ar vmb so mache dich dar-
by one vorchte setze dich vff die erde zu de Jon-
gern. höre den anbegyn sich ihesu zu wie er reden
wil die wortt seiner fuyrigen liebe. höre wie vber-
trostlich das anbegyn vnd der anefang ist. **N**on
turbetur cor vestru vber herze betrübe sich mit
noch en vorchte sich mit globen ir In got so gloipt
in mich vff disem hochwürdigen vnd vbermütz-
lichen sermone soltu vil lieber mensche für dich
nemen sonderlichen fünf betrachtüge. Zum ersten
mol wie myneklich er su alle vestent in dem das
er In zu vor vff sagt sin abscheit zu ^{oder} **z**t. Höre wie
ihesus din lieber frund vnd bzuder. höre wie got
din heze vnd scheinfer sprucht ein wort vber alle
zucker süssse. Was sprucht min lieb **E**r sprucht also
Ich bin noch ein wenig by vnd mit vch. **D**och ich

verlossen vch mit weissen vnd one vatter. Ich gon
vnd kōmen zu vch vnd werde vch aber sehen /
vnd vber hertze wirt sich erfrowen. Dise vnd
der glich wortter sprach er zu ihm vnd die giengen
him durch ir hertze. Wan si erkonden in keine wi
se gedultelich vertragen so si hörten von sine ab
scheiden. **H**ie soltu betrachten wie herzlich
er si vnderwisete vnd ermanete in disem ser
mone manigwerbe das si mynne solten vben
vnd halten vnd gab ihnen des ein gebott. **D**in ge
bott ist das ir vch lieb haben sollen vndereman
der in dem erkennen alle lute das ir mine Ion
gezu sint ist das ir liebe vnderemander haut /
Ouch so soltu mercken wie er si in dem selben
sermone ermanet sin gebott gehalten do er spricht
Ist das ir mich lieb hand so haltent min gebott
Ist das ir myne gebott haltent so werdert ir in
myner liebe bliben. **H**öre ouch vnd betrachte
in dem selben sermone wie er si ermanete gedul
tig wesen in widerstant vnd in betrubnisse die
him zu kōmende was vnd wie er si dar inne ver
sicherzte one schaden zu bliben. **I**r werdent haben
in der welt verdrukunge vnd liden sonder getru
went wen ich han vberwonden die welt Ist das
vch die welt hasset wissent das si mich zum ersten
hat in hasse gehatt. Die welt wirt sich frowen
sonder ir werden vch betruben. **A**ber doch vber

betrüpnisse würt gewandelt in freude. **N**och disen
 vorgefagten trostlichen wortten vnd der glich vil
 die der sermon in Ime hatte. **W**ezlich leser vnd
 lieber mensche merckest du die als su sant Johā
 nes in dem ewangelio beschribet du müstest gros
 siglich beweget werden ihesu lieb ze haben vnd
 Ime volgen in dime herzen mit den Jongern vnd
 dich selbe vnd alle weltliche itelkeit verfmohen
 on allen zwifel wenn su sint fuyr vnd der su spricht
 der wonet in dem fuyrigen hymel vnd ist dar
 umb her ab kōmen das er das fuyr in die welt
 wüffet das ist in die weltlichen herzen vnd wil
 das es die enzündet vnd erflāmet zu sine dienste
 vnd zu siner myne als er selber spricht in dem
 ewangelio. Ich bin kōmen spricht er fuyr werffen
 in die erde was wil ich anders denn das es bzin
 ne. **W**ezlich vil liebes mensche ist das du Inneklich
 en merkest wie würdicklichen vnd wie güt
 lichen wie flisklichen wie myneklichen wie lust
 lichen wie erberlich er in Inen sine leze vnd vnd
 wisonge in ir herze drucket / du würdest von
 der crafft siner wortter Innewendig gefroidet
 vnd entzündet in wolusten sins myneklichen
 angesichtes mit den Jongn In lieb han. **O** we
 liber leser lüge wie die armen kint so Inneklich
 en seze wernent hōre das ymerliche süffzen
 gezogen von grund irem herzen **S**ihe wie so wol

grosser Jemerlicher betrüpnisse sü sint worden
von den wortten nes herzlischen meisters die er
Jnen seit. **B**etrüpnisse das würt erfüllen ulver
herze Darvmb das ich üch dise ding hab geseit
sonderlich so lüge vff das Jonge mensche sant Jo
hannes wie gar sich der ensetzet von grossen
betrüpnisse vnd wie er alle die wortt ihesus
vesteklich in sin gemerzte nympt. **W**enn er al
lem hett sü vns beschriben gelossen. **E**r was by
ihesu in allen geschafften sins lidens bitz in sine
tod vnd noch sine tode. **H**ie soltu nu wartten
vff ihesuz vnsu heren vil liebes mensche wie vol
liebe vnd lidens sin herze ist vmb das er fihet
sine Jonger als herzlischen betrübet vnd er müß
von Jm scheiden. **A**chy Jo wie vol ist sin herze
vnd alle sine krefft betrüpnisse von allent
halben. **H**öre nü was ihesus spricht zu sine hy
melischen vatter in Jemerlicher styme vnd be
vilhet Jne sine lieben Jongern. **W**ezlich er ist
mer besorget als es wol schinet für sü dem
für sich selbe. **V**atter spricht er lieber vatter
beware dise die du mir hast gegeben / hailiger
vatter ich bitten für sü mit für die welt / das
sint die die weltlichen wellent leben / vnd mit
für dise alleine sonder ouch für alle die in mich
glauben werden mit Jm. **V**atter die du mir
hast gegeben ich wil wo ich bin das sü mit mir

min

sint vff das su sehent sine Flozheit. **O** lieber leser
 drucke dich nu vnder ihesu zu den lieben trurigen
 jongern in diner begirunge. **G**ang mit von sine
 wezlich du bist einer do er synen hymelischen vat
 ter sin bittet. **D**o ihesus vnser heere vaste lange
 sine longn vnderwiset hette vnd su getrost i dem
 sermon vnd die nacht angreng. **D**o sprach er zu
 im **S**tant vff wir gont von hynn an/ als ob er
 wolte sprechen die zit ist ich muß gon zu betrip
 misse zu miner pin zu minem grossen Jomer. **I**ch
 muß von vch lyplichen scheiden von disem leben
 vnd wdlicher mir noch volgen wil der versage sich
 selbs vnd neme sin cruce vff sich von tage zu tage
 vnd folge mir. **O** liebes mensche hörstu was ihs
 spricht hastu verstanden sine meynüge so wezlich
 so stant vff mit sine nym din cruce vnd folge im
 ouch bitz in dinen tod. **S**prich hie ihs ich bittet
 dich nym mich mit dir mit los mich von dir geschei
 den werden. **W**em ich folge dir in den tod vnd i
 das leben. **O** leser vnd liebes mensche nu sich in
 wie grosser betripmisse die trurigen jongern
 vff stond vnd wissent gar wenig war su wellet
Achy so achy so **O**we vnd owe ein sneller tod wer
 Inen yetzond ein hezzlabüge für die abscheidüge
 von irem hezzlieben meister. **I**e doch so seit er Inen
 den sermon fürbas an bitz an das ende vff de wege
 gonde oder an einer andern statt setzende vs wendig

Jerusalem/ siehe des bitten ich wie die guten Kinder
by hme gont vnd druckent sich an ihm einer vber
den andern vnd hozent sine wortter vol aller selikeit
Arzcke wie gutlich er su lidet vmb sich gon/ wie su
hne kume stat geben ze gonde von grosser begirū
ge sins lieblichen bewisens. vnd in solcher wise
mit h zegonde so gab er dem sermon ein ende u
vnd dornitte kam er mit ihm in das dorff genant
gethsemany gelegen an dem fusse des berges oliue
ti do wolte er wartten wenn Judas mit den ge
wopneten zu hme keme. Wenn Judas wissete wol
das ihesus dar pflag zekomende. Dar vmb gieng
er mit sinen iongn in den garten. Wen er wissete
wol alles zu vor vs; wie es mit hme erfizen solte
vnd das was an der complete zit vnd die stonde
complete ist genant/ dar vmb das der tag sinen louff
hett erfullet. also wolte ihesus vff die zit in den
garten kōmen do er ouch sinen louff vnd werck
erfullet hette vnd shessen sine gehorsam mit sine
semelichen liden. Dar vmb soltu lieber leser in
diner betrachtonge wenn es an die cōplete kōmet
stetes ansehen ihesu do er hette sine arbeit erfullet
mit predigen mit zeichen mit sine iongn das obent
essen tett/ wie er yn ir fusse wusch wie er su spiset mit
sine heilige lichna vnd serzte das also furbas an zu tūn
noch dem testament wie er den langen hochwūrdi
gen sermon tett/ wie er mit Inen gat vber den flus;

cedron an dem berge oliuet In den garten dar in er
solte gefungen werden vnd von sinen iongn scheide
vnd die proffene erfüllet solte werden die also saget
Ich wil den hutten slahen vnd die schoffe sollent ver
ströwet werden vnd also soltu den tag zu shessen i gott

Hie beginnt die betrachtöge wie sich das liden
vnd die grosse marter ihesus an hett gehept .i.

Ullieber leser verpond ist die zit das wir betrachte
sollen mit grosser Inmkeit das liden vnser hezz
lieben hezen ihesus cristus. Wenn werlich mügelich
ist wer sich hoffet hernochmols erfrowet werden vo
dem verdienste des lidens ihesus das er sich nu zu
zit gantzlich werffe in das liden ihesus so mit stetem
miltidelichen gedenden vnd mit grosser danck
barkeit so vnd ouch lidens beger durch myne ihe
sus vnd durch edelkeit lidens. Wenn liden ist als edel
das kem man lidens wurdig ist den der der das be
gert vnd werlich wer das liden vnser hezen ihs
von ganzem hertzen begirlich an sibet in sinen ge
dencken was dar Inne nützes gewürket ist vnd
was dar Inne verborgen ist was dar Inne ver dien
stes ist der muß gewandelt werden in ein nütwe
leben siner wandelunge vnd ist es das er dar by
blibet so fallen Inne also vil süsser Infelle die zu der
materien vnd syme vnabscheidenlichen gehören
do Inne von wehset in syme hertzen ein nütwe mit